



BÜRGERGEMEINDE SOLOTHURN

Einladung zur Bürgerversammlung

**Montag, 18. Dezember 2017, 19.30 Uhr,
im Gemeinderatssaal (Landhaus) Solothurn**

Traktanden

- 1. Protokoll der Bürgerversammlung vom 26. Juni 2017**
- 2. Bürgerrechtsgesuche:**
 - a) Genehmigung Bürgerrechtsgesuch eines Schweizers**
 - b) Genehmigung Bürgerrechtsgesuche ausländischer Staatsangehöriger**
- 3. Holzschnitzelheizung auf dem Weissenstein**
 - a) Genehmigung des Wärmeliefervertrages**
 - b) Genehmigung des Planungskredites**
- 4. Rechnungsprüfungskommission: Bestimmung der Kontrollstelle für die Amtsperiode 2017-2021**
- 5. Voranschlag 2018**
 - a) Anpassung der Gehälter und Zulagen**
 - b) Genehmigung des Voranschlages**

Im Anschluss an die Bürgerversammlung wird ein Apéro offeriert.

Berichte und Anträge des Bürgerrates

Traktandum 2: Bürgerrechtsgesuche

a) Genehmigung Bürgerrechtsgesuch eines schweizerischen Staatsangehörigen

KAUFMANN Georg, geb. 1978 in Solothurn, von Recherswil/SO, Bauleiter, schweizerischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Solothurn seit 2001, verheiratet.

Einbürgerungsgebühr: CHF 750.--.

Antrag des Bürgerrates

Dem Bewerber wird das Bürgerrecht von Solothurn erteilt.

b) Genehmigung Bürgerrechtsgesuche ausländischer Staatsangehöriger

AL-BAYATI Ali, geb. 1996 in Irak, irakischer Staatsangehöriger, Polymechaniker, wohnhaft in Solothurn seit 2014 (in der Schweiz seit 2008), ledig.

Einbürgerungsgebühr: CHF1'500.--.

AL-BAYATI Marwa, geb. 1992 in Irak, irakische Staatsangehörige, Studentin, wohnhaft in Solothurn seit 2014 (in der Schweiz seit 2008), ledig. *Einbürgerungsgebühr: CHF1'500.--.*

ATAY Elif, geb. 1992 in der Türkei, türkische Staatsangehörige, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA, wohnhaft in Solothurn seit 2011 und in der Schweiz seit 2004, verheiratet.

Einbürgerungsgebühr: CHF1'500.--.

GEDIK Elif geb. Sazdili, geb. 1982 in der Türkei, türkische Staatsangehörige, Mitarbeiterin Verpackung, wohnhaft in Solothurn von 1996 bis 2004, von 2005 bis 2006 und seit 2014 (in der Schweiz seit 1996), verheiratet, mit dem Sohn **GEDIK Kamil Baran**, geb. 2005 in Solothurn, türkischer Staatsangehöriger, Schüler, wohnhaft in Solothurn von 2005 bis 2006 und seit 2014, sowie dem Sohn **GEDIK Berkay Umut**, geb. 2008 in Solothurn, türkischer Staatsangehöriger, Schüler, wohnhaft in Solothurn seit 2014. *Einbürgerungsgebühr: CHF1'700.--.*

GULDIMANN Tatjana, geb. 1968 in Russland, russische Staatsangehörige, Gesundheitsmasseurin, wohnhaft in Solothurn seit 2000 (in der Schweiz seit 1999), geschieden.

Einbürgerungsgebühr: CHF1'500.--.

HAUDE Richard, geb. 1967 in Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, Diplomingenieur, wohnhaft in Solothurn und der Schweiz seit 2004, verheiratet.

Einbürgerungsgebühr: CHF1'500.--.

KIRUPAKARAMOORTHY Varsikan, geb. 2001 in Solothurn, sri-lankischer Staatsangehöriger, Schüler, wohnhaft in Solothurn und der Schweiz seit Geburt, ledig.

Einbürgerungsgebühr: CHF 1'500.--.

MAIBUSCH Ralf, geb. 1965 in Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, Chemiker, wohnhaft in Solothurn seit 2007 und in der Schweiz seit 2004, ledig. *Einbürgerungsgebühr: CHF1'500.--.*

MAZLOOMI Peyman, geb. 1977 in Iran, iranischer Staatsangehöriger, Marktfahrer, wohnhaft in Solothurn seit 2006 (in der Schweiz seit 2004), verheiratet, mit den Kindern **MAZLOOMI Ariyan**, geb. 2014 in Solothurn, russischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Solothurn seit Geburt, **MAZLOOMI Arina**, geb. 2016 in Solothurn, russische Staatsangehörige, wohnhaft in Solothurn seit Geburt. *Einbürgerungsgebühr: CHF1'700.--.*

RIPKE Evelyn, geb. 1974 in Deutschland, deutsche Staatsangehörige, Leiterin Arbeitsinspektorat, wohnhaft in Solothurn seit 2005 (in der Schweiz seit 2004), ledig. *Einbürgerungsgebühr: CHF 1'500.--*.

SALAMATI Reza, geb. 1999 in Iran, iranischer Staatsangehöriger, Schüler, wohnhaft in Solothurn seit 2006 (in der Schweiz seit 2004), ledig. *Einbürgerungsgebühr: CHF 1'500.--*.

SALINI Nico, geb. 1999 in Grenchen, italienischer Staatsangehöriger, Polymechaniker in Ausbildung, wohnhaft in der Schweiz seit Geburt, ledig. *Einbürgerungsgebühr: CHF 1'800.-- (zusammen mit seinem Bruder)*.

SALINI Dario, geb. 2004 in Burgdorf, italienischer Staatsangehöriger, Schüler, wohnhaft in der Schweiz seit Geburt, ledig. *Einbürgerungsgebühr: CHF 1'800.-- (zusammen mit seinem Bruder)*.

SCHULZE Christina, geb. 1976 in Deutschland, deutsche Staatsangehörige, Ergotherapeutin, wohnhaft in Solothurn und der Schweiz seit 2003, ledig. *Einbürgerungsgebühr: CHF 1'500.--*.

SIVALINGAM Jukan, geb. 1998 in Solothurn, sri-lankischer Staatsangehöriger, Elektroinstallateur in Ausbildung, wohnhaft in der Schweiz seit Geburt, ledig. *Einbürgerungsgebühr: CHF 1'500.--*.

SIVALINGAM Varathaledchumy, geb. 1971 in Sri Lanka, sri-lankische Staatsangehörige, Raumpflegerin, wohnhaft in Solothurn und der Schweiz seit 1995, verheiratet, mit dem Sohn **SIVALINGAM Sajeeth**, geb. 1999 in Solothurn, sri-lankischer Staatsangehöriger, Logistiker EFZ in Ausbildung, wohnhaft in Solothurn seit Geburt. *Einbürgerungsgebühr: CHF 1'700.--*.

WALTON Elisabeth, geb. 1995 in Zürich, britische Staatsangehörige, Studentin, wohnhaft in Solothurn seit 2008 (in der Schweiz seit Geburt), ledig. *Einbürgerungsgebühr: CHF 1'500.--*.

WILKE Karin, geb. 1970 in Deutschland, deutsche Staatsangehörige, Chemikerin, wohnhaft in Solothurn seit 2007 und in der Schweiz seit 2004, ledig. *Einbürgerungsgebühr: CHF 1'500.--*.

Antrag des Bürgerrates

Den Bewerbern und Bewerberinnen wird das Bürgerrecht von Solothurn zugesichert (die Aufnahme tritt mit der Erteilung des solothurnischen Kantonsbürgerrechts in Kraft).

Traktandum 3: Holzschntzelheizung auf dem Weissenstein

a) Genehmigung des Wärmeliefervertrages

Seit einiger Zeit ist bekannt, dass die neue Eigentümerschaft des ehemaligen Kurhauses auf dem Weissenstein das Haus umbauen und einen neuen Anbau realisieren will. Für dieses neue Hotel Weissenstein wird unter anderem auch eine neue Heizung benötigt. Eine von der Bürgergemeinde Solothurn (BGS) eingesetzte Arbeitsgruppe "Energie" hat deshalb bereits im Herbst 2015 Kontakt aufgenommen mit der neuen Hotel Weissenstein AG (HWAG) und seither die verschiedenen Möglichkeiten zur Realisierung einer Holzschntzelheizung (HSH) auf dem Weissenstein umfassend ausgelotet. Nach detaillierten Abklärungen bei diversen Firmen, bei der Familie Niederberger im Sennhaus Vorderer Weissenstein und bei kantonalen Stellen sowie nach intensiven Verhandlungen mit den Verantwortlichen der HWAG ist man sich nun über die Bedingungen eines sogenannten Wärmeliefervertrags einig geworden, welcher die Verwendung von Holzschntzeln für das Wärmeliefersystem für das neue Hotel Weissenstein sicherstellt und regelt.

Es ist vorgesehen, dass die BGS im Sennhaus Vorderer Weissenstein der Familie Niederberger eine HSH installieren lässt und mit einer Fernwärmeverbindungsleitung zum ehemaligen Kurhaus das Hotel Weissenstein ganzjährig mit 100 % erneuerbarer Energie aus den umliegenden Wäldern der BGS versorgt.

Die Eckpunkte des Wärmeliefervertrages lauten wie folgt:

- Die BGS liefert der HWAG Wärme für die Raumheizung und die Warmwasseraufbereitung.
- Die HWAG verpflichtet sich, die für die angeschlossene Liegenschaft benötigte Wärmeenergie zu Heizzwecken ausschliesslich von der BGS zu beziehen.
- Die HWAG leistet (quasi als Investitionsbeitrag) eine einmalige Anschlussgebühr.
- Die Vergütung für die Wärmelieferung teilt sich auf in einen Energieverkaufspreis (Rp./kWh) für die bezogene Energie und eine jährliche Grundgebühr (CHF/Jahr), welche unabhängig von der bezogenen Energie fällig wird.
- Die Laufzeit des Vertrages beträgt 20 Jahre (der Beginn der Wärmelieferung ist auf den 1. November 2018 vorgesehen).
- Der Vertrag erhält die Gültigkeit erst mit der Erteilung der Baubewilligung für die Heizzentrale und die Fernwärmeverbindungsleitung sowie der Genehmigung des Baukredites durch die Bürgerversammlung der BGS.
- Bei einer Handänderung des Hotels Weissenstein ist dieser Vertrag auf die neue Eigentümerschaft zu übertragen. Diese Pflicht wird im Grundbuch der Parzelle der HWAG eingetragen.

Der genaue Wortlaut des Wärmeliefervertrages und vor allem der Energieverkaufspreis sind vertraulich und werden nicht öffentlich kommuniziert.

Die geplante HSH ist eine grosse Chance für die BGS, um den Absatz von Energieholz aus den Wäldern der BGS erheblich steigern und eine "Musteranlage" für zukünftige ähnliche Projekte realisieren zu können.

Antrag des Bürgerrates

Der Wärmeliefervertrag zwischen der Bürgergemeinde Solothurn und der Hotel Weissenstein AG wird genehmigt.

b) Genehmigung des Planungskredites

Für die Planung der Holzschnitzelheizung (HSH) für das neue Hotel Weissenstein braucht es einen von der Bürgerversammlung genehmigten Planungskredit. Das erste Ziel der Planung ist die Ermittlung der zu erwartenden Kosten für den Bau der HSH, damit an einer ausserordentlichen Bürgerversammlung im Frühling 2018 der eigentliche Baukredit mit genauen Zahlen genehmigt werden kann.

Um die Planung des Projekts "HSH für das Hotel Weissenstein" gemäss den rechtlichen Vorgaben in Auftrag geben zu können, wurden diverse Offerten von Planungsbüros eingeholt. Nach der Sichtung der eingegangenen Offerten und nach mehreren Gesprächen mit Spezialisten sowie Besichtigungen vor Ort wird beantragt, das Projekt durch die Zaugg Architektur AG ausführen zu lassen. Das Architekturbüro, welches schon mehrere HSH mit Heizkesseln der Firma Rieben erfolgreich realisiert hat, bietet in der vorgestellten Konstellation Gewähr für eine schlanke und pragmatische Lösung mit einfachen Abläufen und kurzen Wegen. Entscheidend ist zudem der günstige Preis und die vorhandenen terminlichen Kapazitäten, damit die HSH auch tatsächlich bis im Herbst 2018 fertiggestellt werden kann.

Die Planungsofferte sieht Gesamtkosten für die Planung von CHF 180'000 (194'400 inkl. MwSt.) vor, und zwar CHF 132'000 (142'560 inkl. MwSt.) für Leistungen bis zur Genehmigung des Baukredites und CHF 48'000 (51'840 inkl. MwSt.) für Leistungen während der Ausführung der Bauarbeiten. Es macht Sinn, wenn bereits jetzt die gesamten Planungskosten genehmigt werden,

damit alle notwendigen Schritte sofort eingeleitet werden können und nicht unnötig Zeit verloren wird. Zudem stellen sich damit weniger Fragen bezüglich der Abgrenzung.

Es ist geplant, einen Bauausschuss der Bürgergemeinde Solothurn einzusetzen, welcher unter anderem als Bauherrenvertretung fungiert und die Budgetkontrolle vornimmt.

Antrag des Bürgerrates

Der Kredit für die Planung der Holzschnitzelheizung auf dem Weissenstein mit der Zaugg Architektur AG in der Höhe von CHF 195'000 wird genehmigt.

Traktandum 4: Rechnungsprüfungskommission: Bestimmung der Kontrollstelle für die Amtsperiode 2017-2021

Die Bürgerversammlung hat am 26. Juni 2017 in Abänderung der Gemeindeordnung beschlossen, die Rechnungsprüfungskommission (RPK) von fünf auf drei Mitglieder zu reduzieren. Gleichzeitig wurde die Möglichkeit geschaffen, für die RPK eine aussenstehende Kontrollstelle beizuziehen, die mitwirkt, falls keines der RPK-Mitglieder über den vom kantonalen Amt für Gemeinden geforderten Fachausweis für das Finanz- und Rechnungswesen zur selbständigen Führung einer RPK verfügt. Die Bürgerversammlung soll dabei - auf Antrag des Bürgerrates - jeweils für längstens die Dauer einer Amtsperiode die Kontrollstelle bestimmen.

Da nun tatsächlich keines der in stiller Wahl gewählten Mitglieder der RPK über den geforderten Fachausweis verfügt, hat die Bürgerversammlung für die Amtsperiode 2017-2021 eine mitwirkende aussenstehende Kontrollstelle zu wählen. Die Verwaltung hat im April 2017, im Auftrag des Bürgerrates, von drei Treuhandbüros Offerten auf der Basis eines einheitlichen Aufgabenbeschreibs eingeholt. Dabei hat sich gezeigt, dass alle drei Offerten von einem Stundenansatz von CHF 150 exkl. MwSt. ausgehen (was bei einem geschätzten Aufwand von 50 bis 80 Stunden Kosten von CHF 7'500 bis 12'000 exkl. MwSt. ergibt) und eigentlich alle drei Treuhandbüros die geforderten Aufgaben erfüllen könnten.

Aufgrund der Tatsache, dass die Thomas Beer Treuhand GmbH bereits als Revisionsstelle der Stiftungen der Bürgergemeinde Solothurn fungiert und grosse Erfahrungen in Sachen Gemeindefinanzen hat, beantragt der Bürgerrat, diese als mitwirkende aussenstehende Kontrollstelle für die neue Amtsperiode zu bestimmen.

Antrag des Bürgerrates

Als mitwirkende aussenstehende Kontrollstelle der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2017-2021 wird die Thomas Beer Treuhand GmbH, Bolken, gewählt.

Traktandum 5: Voranschlag 2018

a) Anpassung der Gehälter und Zulagen

Der Bürgerrat hat dem Vorschlag der Finanzkommission zugestimmt, dass die Gehälter und Zulagen des Personals auf das kommende Jahr nicht generell erhöht werden sollen.

Antrag des Bürgerrates

Die Gehälter und Zulagen des Personals der Bürgergemeinde Solothurn werden auf den 1. Januar 2018 nicht generell erhöht.

b) Genehmigung des Voranschlages

Für das kommende Jahr wird für die Bereiche Verwaltung, Altersheim Verschiedenes, Betrieb Alters- und Pflegeheim und Forstbetrieb mit einem Aufwandüberschuss von total CHF 446'745 gerechnet. Gegenüber dem Voranschlag 2017 resultiert somit für diese Bereiche ein um CHF 999'615 schlechteres Resultat. Diese grosse Abweichung zum Budget 2017 ist in erster Linie auf den Buchgewinn aus dem Verkauf des Chantierareals von CHF 1'056'450 im Voranschlag 2017 zurück zu führen. Unter Ausklammerung dieses Buchgewinns und der ausserordentlichen/zusätzlichen Abschreibungen von CHF 190'000 im Budget 2017 schliesst der Voranschlag 2018 um CHF 133'165 schlechter ab.

Auch für das Alters- und Pflegeheim Thüringenhaus und St. Katharinen wird im Vergleich zum Voranschlag 2017 (CHF 63'450) mit einem leicht höheren Aufwandüberschuss von CHF 74'500 gerechnet. Für das kommende Jahr wird mit leicht tieferen Personalkosten und Taxeinnahmen kalkuliert. Die übrigen Aufwände und Erträge weichen nur unwesentlich von den Werten der Vorjahre ab.

Für die verwalteten Fonds und Stiftungen (inkl. Weingut) wird für das kommende Jahr im Total mit einem Ertragsüberschuss von CHF 58'340 gerechnet.

Der Voranschlag 2018 steht insbesondere im Zeichen grosser Investitionen. Von den Nettoinvestitionen von total CHF 4'151'000 entfallen CHF 3'639'000 auf die Erstellung des Wohnblocks in der Spitzallmend. CHF 387'000 müssen als Perimeter- und sonstige Beiträge bezahlt werden. Bei diesen genannten Beträgen handelt es sich um ertragbringende oder wertsteigernde Investitionen

In der **Investitionsrechnung 2018** sind folgende Projekte vorgesehen:

• Sanierung der Brücke über den Verenabach	CHF	80'000
• Renovationen und Unterhalt Allmendstrasse 4	CHF	45'000
• Erschliessungs- und Erstellungskosten Brunnmatt	CHF	207'000
• Perimeterbeiträge Projekt Bellach Ost	CHF	180'000
• Neubau Wohnblock Spitzallmend (60 % der Gesamtkosten)	CHF	3'639'000

Aufgrund der **Mittelflussrechnung** (exklusive sämtlicher Fonds und Stiftungen) ist mit einem **Abfluss** an flüssigen Mitteln von CHF 4'330'745 zu rechnen. Die Finanzierung des Wohnblocks in der Spitzallmend wird teilweise durch die Aufnahme von Fremdkapital sichergestellt werden müssen.

Resultat des Voranschlages 2018

Laufende Rechnung

Verwaltung	Mehraufwand	-	CHF	306'845
Forstbetrieb	Mehraufwand	-	CHF	65'400
TOTAL 1	MEHRAUFWAND	-	CHF	372'245
Betrieb Alters- und Pflegeheim	Mehraufwand	-	CHF	74'500
TOTAL 2	MEHRAUFWAND	-	CHF	446'745

Mittelflussrechnung für die Bereiche Verwaltung, Forstbetrieb und Alters- und Pflegeheim

Resultat der Laufenden Rechnung Bürgergemeinde	-	CHF	372'245
Resultat Betrieb Alters- und Pflegeheim	-	CHF	74'500
Nettoinvestitionen Rechnung Bürgergemeinde	-	CHF	4'151'000
Abschreibungen Rechnung Bürgergemeinde	+	CHF	237'200
Diff. interne Verrechnungen Fonds/Stiftungen	+	CHF	<u>29'800</u>
TOTAL Mittelabfluss	-	CHF	4'330'745

Antrag des Bürgerrates

Der Voranschlag 2018 der Bürgergemeinde Solothurn (inklusive Betrieb des Alters- und Pflegeheims sowie der Fonds und Stiftungen) wird genehmigt.

Solothurn, 7. Dezember 2017

Im Namen des Bürgerrates

Sergio Wyniger	Anita Hohl
Bürgergemeindepräsident	Bürgerschreiberin

Das Protokoll der Bürgerversammlung vom 26. Juni 2017 und der Voranschlag 2018 können auf der Bürgerkanzlei oder während der Versammlung eingesehen bzw. bezogen werden. Das Protokoll ist zudem auf unserer Homepage www.bgs-so.ch aufgeschaltet.